

Informationsblatt gem. Art 13 DS-GVO, Einwilligungserklärung und Nutzungsbedingungen zur Nutzung der Software „WhatsApp“

Präambel:

Bei der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG (BWG) findet im laufenden Geschäftsverkehr (z.B. für Beauftragung von Handwerkern, Terminvereinbarungen mit Mieter und Wohnungsbewerbern etc.) grundsätzlich keine Nutzung der Software „WhatsApp“ statt. Ist es einer Person nicht möglich, der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG anders als über die Software Dateien zur Verfügung zu stellen, wird der Person ausnahmsweise eine Telefonnummer benannt, auf die die betroffenen Dateien per „WhatsApp“ gesendet werden können. Eine Beantwortung der „WhatsApp-Nachricht“ und eine Kommunikation über die Software findet nicht statt. Für die Übersendung der „WhatsApp“-Nachricht gelten die folgenden datenschutzrechtlichen Informationen, die Einwilligungserklärung und Nutzungsbedingungen, mit denen sich der Versender der „WhatsApp-Nachricht“ ausdrücklich einverstanden erklärt.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG, Dusternweg 17, 59557 Lippstadt,
Telefon: 02941/28110, Telefax: 02941/281119, Email: info@bwg-lippstadt.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte unserer Genossenschaft ist Herr Lars Christiansen, zu erreichen unter der Anschrift: Gutenbergstr. 6, 32657 Lemgo oder per E-Mail unter info@ds-christiansen.de erreichbar.

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Die BWG verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n. F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannten Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Übersendung von „WhatsApp-Nachrichten“ verarbeitet die BWG personenbezogenen Daten, dies sind in diesem Fall der Name, die Telefonnummer, der übersandte Text sowie ggf übersandte weitere Dateien für die folgenden Zwecke:

- a. Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Nutzungs- bzw. Mietvertrages mit unserer Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG gem. den Vorgaben der Satzung der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG.
- b. Im Rahmen der Interessentenabwägung demäß Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:
 - Geltendmachung rechtliche Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

3. Widerrufsmöglichkeit

**Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DS-GVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG, z.Hd. Vorstand, Dusterweg 17, 59557 Lippstadt**

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DS-GVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art, 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG-neu

5. Datenübermittlung an Dritte

Durch die Nutzung der Software „WhatsApp“ durch den Versender von Nachrichten und Dateien im Rahmen der angegebenen Zwecke erfolgt durch die Software eine Datenübermittlung an WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 in Irland.

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Die ermittelten Daten werden grundsätzlich zwölf Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:
Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten über die Software „WhatsApp“ findet an die unter Nr. 5 genannte WhatsApp Ireland Limited statt. Diese hat Ihren Sitz in Ireland.
Derzeit findet durch die BWG an sich keine Datenübermittlung an Drittstaaten außerhalb der EU statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Nutzungsbedingungen für die Übersendung von Nachrichten und Dateien per „WhatsApp“

- a) Im Rahmen der Übersendung von von Nachrichten und Dateien per „WhatsApp“ dürfen keine Inhalte übersendet werden, die gegen Normen und Gesetze verstoßen.
Insbesondere ist die Übersendung von Nachrichten und Dateien mit rechtsextremen, gewaltverherrlichenden, pornografischen oder diskriminierenden Inhalt untersagt.
- b) Die übersandten Nachrichten und Dateien dürfen keine personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, PKW-Nummernschild etc.) anderer Personen als der des Versenders enthalten und auch keine Personen (weder die des Versenders noch von die von Dritten) wiedergeben.
- c) Bei einem Verstoß gegen Nr. 8 a) und/oder b) wird die Nachricht bzw. die Datei umgehend gelöscht und ggf. der betroffene Dritte über die unbefugte Übersendung seiner Daten informiert. Im Fall eines Verstoßes gegen Nr. 8a) wird die BWG weitestgehend mögliche rechtliche Schritte, z.B. Strafanzeige, einleiten. Bei einem Verstoß gegen Nr. 8 b) behält sich die BWG vor, zusätzlich zu den in Nr. 8, c), Satz 2 genannten rechtlichen Schritten auch mietrechtliche Schritte (z.B. Ermahnung, Abmahnung etc.) gegen den Versender zu ergreifen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eine Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO.

10. Einwilligungserklärung

Durch die Übersendung von Nachrichten und Dateien über die Software „WhatsApp“ an die BWG erklärt der Versender seine Einwilligung und sein Einverständnis in die vorstehenden Regelungen, insbesondere Nr. 2, Nr. 5, Nr. 7 und Nr. 8.